

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 4 (1918)
Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offene Lehrstelle in Göschenen.

Die Lehrstelle für die 5. und 6. Klasse der Primarschule in Göschenen wird infolge unerwarteten Hinscheidens des bisherigen Inhabers zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Mit derselben ist auch der Organistendienst verbunden. Das Pflichtenheft liegt beim Schulratspräsidium zur Einsicht auf.

Bewerber um diese Stelle belieben ihre Anmeldung unter Beilegung ihrer Beugnisse und Gehaltsansprüche bis 10. Juli a. c. an den Schulrat einzureichen.

Göschenen, den 23. Juni 1918.

95

Der Schulratspräsident:
Daniel Dittli.

LUZERN Kathol. Gesellenhaus

Friedensstr. 8

Nächste Nähe des Löwendenkmals

Vereins- und Gasthaus im Regiebetrieb
des katholischen Gesellenvereins

Restaurant — Schöne Gastzimmer

Lokale für Schulen und Vereine

Aufmerksame Bedienung und mässige Preise
Telephon 1447 P 327 Lz

Es empfiehlt sich höflichst Die Hausverwaltung

Kurbedürftiger Lehrer

(vent. Lehrerin) erhält vom 30. Juni bis Mitte August 1. J. in den schönen Flumserbergen freien Kuraufenthalt (Kost und Logis), wofür einem Kinde täglich einige Stunden Elementarunterricht zu erteilen wäre. — Tuberkulose Bewerber sind ausgeschlossen.

Sich zu melden an

U. Albrecht, Lehrer, Mels (Kt. St. Gallen).

Fingersport-System „Energetos“
heilt jede schwere Klavierhand! Vollersatz für stundenlange Fingerübungen. Verbürgt gesteigerte Tastenmeisterschaft.

Preis Fr. 7.—. Prospekte kostenfrei.
Energetos-Verlag, Zollikon b. Zeh.
Kleindorf 644. 87

Druckarbeiten
aller Art billigst bei
Eberle & Rickenbach
in Ginfelden.

Inserate
sind an Publicitas U. G.
in Luzern zu richten.

Grüninge

Genussreiche Ausflüge mit der
Wetzikon-Meilen-Bahn.

86

Wand schmuck.

Biblische Anschauungsbilder und Lehrbücher für den Religionsunterricht. Geschenkliteratur. Großes Lager in Bildern und Tableaux. Reichhaltige Auswahl in religiösen und profanen Kunst-Reproduktionen. Kreuzigungen in einfacher bis feinsten Ausführung.

84 Atelier für Einrahmungen.

H. Bünd-Bischoff's Erben, St. Gassen
Obere Marktgasse Kunsthandlung Obere Marktgasse

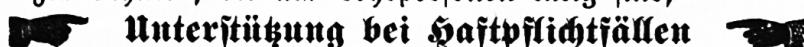
Wir rüsten uns selbst,
wenn wir unsere Inserenten berücksichtigen!

Schweizer. kathol. Schulverein.

Luzern, Friedensstr. 8.

Hilfskasse für Haftpflicht

Diese Hilfskasse gewährt den persönlichen Abonnenten der „Schweizer-Schule“, die als Lehrpersonen tätig sind,



Präesident: Professor F. Elias, Emmenbrücke, Luzern.

Handel und Wandel bedürfen der Zeitungsanzeige, die ihnen oft das liebe Brot bringt, wie des lieben Brotes.

R. Nordhausen.